

Elematic, 37801 Akaa, Finnland

Neue Hubtraverse steht für mehr Sicherheit

Die neue Elematic Hubtraverse E9-16-5a steht für eine hohe Arbeitsplatzeffizienz und -sicherheit – das komplizierte Heben mit Kettenzug gehört nun der Vergangenheit an. Es ist kein gefährliches Klettern erforderlich, um den Haken zu erreichen, wenn das Betonfertigteil an der Traverse befestigt wird. Dank der intelligenten Fernbedienung der Hubtraverse zum Versetzen, Schließen und Öffnen der Lasthaken ist das Handling im Werk denkbar einfach.

Die Elematic E9-16-5a Hubtraverse wurde entwickelt, um zur Verbesserung der Arbeitsplatzsicherheit beizutragen und die Anforderungen zu erfüllen, die Behörden in vielen Ländern aufgestellt haben. Elematic begann 2013 mit der Einführung neuer Technologie, nachdem die finnischen staatlichen Behörden Inspektionen an mehreren Baustellen durchgeführt haben und Gefahren bei Hebevorgängen identifiziert hatten. Insbesondere die Risiken durch gefährliches Klettern waren den Behörden ein Dorn im Auge.

Die neue Hubtraverse wurde von Elematic zusammen mit finnischen Betonfertigteilherstellern entwickelt, um die beste Lösung zu finden.

„Wenn jemand auf eine vorgefertigte Wandplatte klettern muss, um die Lasthaken zu befestigen, besteht immer die Gefahr herabzufallen“, erläutert Ismo Kallio, Produktmanager Wände bei Elematic.

„Kettenfreies Anheben mit fernbedienten Haken erhöht die Sicherheit auf den Baustellen erheblich“, ergänzt Kallio und verweist auf das Feedback seiner Kunden.

Weniger Risiken – jeden Tag

Consolis Parma, ein führendes Unternehmen im Betonfertigteilmarkt in Finnland, führte die neuen Hubtraversen vor sechs Monaten in Kangasala ein. Die Erfahrungen der Anwender sind sehr vielversprechend.

„30 bis 40 Hebevorgänge werden täglich in unserem Werk ausgeführt, was viele potenzielle Sicherheitsrisiken birgt, wenn Arbeiter auf die Elemente klettern müssen. Automatisiertes Heben bedeutet eine er-

hebliche Verbesserung unserer Arbeitssicherheit“, fügt Tero Anttila, Werksleiter in Kangasala, hinzu.

„Von den Hebevorgängen können derzeit 60 % mit den automatisierten Hubtraversen ausgeführt werden. Unser Ziel besteht darin, bis Ende des Jahres 95 % zu erreichen.“

Zum Erreichen der höchsten Sicherheitsstufe wird die Anschaffung einer weiteren Hubtraverse in Kangasala in Betracht gezogen.

Die Elematic Hubtraverse E9-16-5a wurde vor kurzem auch bei Valkeakosken Betoni, einem weiteren finnischen Betonfertigteilhersteller eingeführt.

Schnelles und effizientes Heben

Neben der verbesserten Sicherheit sind die Hebevorgänge mit den automatisierten Hubtraversen auch schneller und effizienter, da unnötige Arbeitsschritte entfallen. Das zeitraubende Montieren der Ketten ist nicht mehr erforderlich, da die Hubtraverse von Elematic mit Lasthaken ausgestattet ist. Es ist einfach, die Haken an der richtige Stelle anzubringen, da sie unabhängig voneinander bedient werden können und somit korrekt platziert werden, auch wenn die Befestigungspunkte ungleichmäßige Abstände haben.

Darüber hinaus muss man sich keine Sorgen mehr darüber machen, ob das Fertigteil sicher am Haken hängt. Die Hubtraverse verfügt über Leuchten, die anzeigen, wenn der Haken ordnungsgemäß platziert ist, um das Anheben zu starten. ■



Die Elematic E9-16-5a Hubtraverse wurde zur Verbesserung der Arbeitssicherheit entwickelt.



Das zeitraubende Montieren der Ketten ist nicht mehr erforderlich, da die Hubtraverse von Elematic mit Lasthaken ausgestattet ist.

Kenndaten zur Elematic Hubtraverse E9-16-5a:

Hubfähigkeit	2 x 8 t
Länge	5.500 mm
Betriebsbereich	1.000-5.000 mm
Gewicht	~ 1.500 kg
Anschlussleistung	0,75 kW
Spannung	400 AC / 50 Hz

WEITERE INFORMATIONEN



Elematic
Airolantie 2, P.O. Box 33, 37801 Akaa, Finnland
T +358 3 549511, F +358 3 5495300
sales@elematic.com, www.elematic.com



Elematic ermöglicht allen Lesern der BWI den kostenlosen Download dieses Artikels im pdf-Format. Besuchen Sie die Webseite www.cpi-worldwide.com/channels/elematic oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein, um direkt auf diese Webseite zu gelangen.